

MOBILITÄT IN WILSTORF- FOKUS RADFAHREN

WAS WURDE AM 11. APRIL 2023 BESPROCHEN?

REFERENTEN: CARSTEN STEIN UND DAGMAR OVERBECK - MANAGEMENT ÖFFENTLICHER RAUM - ABSCHNITT MOBILITÄTSWENDE

INHALT PRÄSENTATION (Präsentation unter: www.wir-in-wilstorf.de/mobilitaet/)

1

Fahrradstation Harburg

Fahrradstation Harburg ①

An der Walter-Dudek-Brücke auf Höhe des Denkmals Walter-Dudek wird ein Fahrradparkhaus errichtet. Voraussichtlicher Baubeginn ist in 2024.

2

Bezirks- velorouten

Bezirksvelorouten ②

Im Jahr 2009 wurde vom Ingenieurbüro Schmeck und Junker das Netz der Bezirksvelorouten entwickelt. Velorouten 02, 03, 04, und 06 führen durch Wilstorf (S. 8 der Präsentation). 03 und 04 über Winsener Straße. Die weiteren Planungen sowie Umsetzung sind offen.

Radschnellweg ③

2021 wurde eine Machbarkeitsstudie zum Korridor (Radschnellweg) Lüneburg-Hamburg durchgeführt. Ein Abschnitt befindet sich entlang des Seevekanals, auf den Straßen Seevedeich, Kanzlershof und Hörstener Straße.

4

KoGoMo

KoGoMo (Stärkung der kommunalen Governance für die Umsetzung von neuen Mobilitätsangeboten) ist ein Reallabor mit Förderung durch den Bund, um u. a. individuelle Mobilität zu fördern. Erste Erfolge: Cargobike (S. 26) und Switch-Stationen (S. 28), außerdem Einführung von On-Demand-Systemen wie HVV-Hop.

5

E-Scooter

Wildes Parken soll unterbunden werden. Handhabung in den Bezirken unterschiedlich.

6

KoGoMo

StadtRADstationen ⑥

Prüfung neuer StadtRAD-Stationen in Wilstorf, u. a. in Hanhoopsfeld. Ideen für neue Standorte sind gewünscht.

5

E-Scooter

6

Stadt- RAD

ERGEBNIS

Die Veranstaltung war mit rund 35 Teilnehmern gut besucht. Es gibt zwei konkrete Planungen: Fahrradstation Harburg und der Radschnellweg Hamburg - Lüneburg. Weitere Planungsumsetzungen innerhalb Wilstorf sind kurzfristig nicht vorgesehen.

Das Fachamt Management öffentlicher Raum steht vor großen Herausforderungen:

- Personelle Engpässe
- Änderung des Mobilitätsverhalten (Bsp. Pandemie -> Homeoffice)
- Unterschiedliche Personal- und Finanzausstattung in Hamburg und Niedersachsen (z. B. bei Radschnellwegen über Hamburgs Grenzen hinaus)

Die Fragen aus dem Plenum waren vorwiegend an Themen rund um die Winsener Straße, Radwegeausbau und die Qualität der Radwege gerichtet.

Das Gebietsmanagement hat diese Fragen gesammelt und, wenn nicht auf der Veranstaltung beantwortet, zur Klärung an entsprechende Stellen weitergeleitet.

Auf der Folgeseite finden Sie Fragen und Antworten und einen Ausblick auf das weitere Verfahren.

Vielen Dank für die Teilnahme!

Mobilität in Wilstorf
11.04.2023
18-19:30
Mensa Schule Kapellenweg

MOBILITÄT IN WILSTORF- FOKUS RADFAHREN

RADWEGEAUSBAU - QUALITÄT DER RADWEGE

FRAGEN UND ANTWORTEN

RADWEGEAUSBAU

FRAGEN

► **Seit wann beschäftigt sich der Bezirk Harburg mit Velorouten?**

Das Bezirksamt Harburg beschäftigt sich mit den Hamburger Velorouten (10 und 11) seit 2016. Zum Vergleich: Eimsbüttel behandelt die Thematik seit über 25 Jahren.

► **Was ist die angedachte Zeitschiene zur Umsetzung der geplanten bezirklichen Velorouten und Radschnellwege?**

Die Tiefbauabteilung des Bezirksamtes wird sowohl ein bezirkliches Veloroutenkonzept als auch die Entwurfs- und Ausführungsplanung sowie die Bauausführung für die Radschnellwege ausschreiben. Bezüglich der Bezirksvelorouten werden die Harburgerinnen und Harburger in ein Beteiligungsverfahren per [DIPAS](#) (Digitales Partizipationssystem) eingebunden werden.

► **Wird die Brücke Wasmerstraße für den Radverkehr wieder in Betrieb genommen?**

Nein, der Umbau der Brücke Wasmerstraße ist von Behördenseite kurz- bis mittelfristig aus Kostengründen nicht realisierbar.

► **Die Wege entlang der Außenmühle (vor allem im Süden des Parks) ist nach Rückbau der Klinker am Boden in Kombination mit Nässe schlecht befahrbar. Was ist der Grund?**

Nachtrag:

Bislang gab es wegen der besseren Befahrbarkeit des Klinkerbereiches wiederholt Konflikte zwischen Radfahrern und Fußgängern, insbesondere Gehbehinderten / Rollatornutzern, etc.

Aus Unterhaltungssicht und auch aus Sicherheitsgründen wurde die Entscheidung getroffen, die Klinker zu entfernen und eine durchgehende Glensanddecke zu realisieren, auch wenn dies zu Schlammspritzern im Winterhalbjahr und Staubentwicklung im Sommerhalbjahr führt.

HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE PLANUNG

- Bezirksveloroutennetz wurde im Jahr 2009 geplant, Umsetzung bislang nicht geklärt
- Schwankungen beim Mobilitätsverhalten
- Prioritäten: Deichausbau, Bau von Landes-, Haupt- und zuletzt Bezirksstraßen für das Fahrrad

FORDERUNG AUS DEM PUBLIKUM

- Fokus auf schwache Verkehrsteilnehmer
- Ausbau Bezirksvelorouten als Zubringen zu den Hauptvelorouten 10 und 11

AUSBLICK

- Der Bezirk Harburg hält finanzielle Ressourcen für den Fahrradverkehr vor
- Planungsumsetzungen sind angestrebt, darunter:
 - Umbau Harburger Busbahnhof und Fahrradparkhaus
 - Hannoversche Straße: Sielerneuerung mit Fertigstellung der Velo 11 inklusive Realisierung eines Kreisels am Knoten Nartenstraße / Hannoversche Straße in den kommenden drei Jahren
- Viele Baustellen in Hamburg sind derzeit in Bau befindliche Velorouten

RADSCHNELLWEG

Was ist ein Radschnellweg?

- Mindestlänge 5 km
- Weitestgehende Bevorrechtigung / planfreie Führung an Knotenpunkten
- Berücksichtigung von Mindestbreiten
- Steigungsarm
- Trennung zwischen Fuß- und Radverkehr
- Reinigung und Winterdienst
- Beleuchtung
- Von Einbauten (störend) freihalten
- Rastplätze, Luftpumpstationen, Übersichtstafeln wünschenswert



MOBILITÄT IN WILSTORF- FOKUS RADFAHREN

WINSENER STRASSE

FRAGEN UND ANTWORTEN

WINSENER STRASSE

(zw. Jägerstraße und Hohe Straße)

GENERELL

- Die Zuständigkeit dieser Hauptverkehrsstraße liegt bei der BVM / dem LSBG und nicht dem Bezirk.
- Die Bezirksverwaltung hat nur einen überschaubaren Einfluss auf das Wann und Wie.

PROBLEME

- Radfahren im Straßenraum gefährlich
- Straßenquerschnitt durch damalige Planungen (autogerechte Stadt) heute zu schmal für breitere Fußwege oder Radfahrstreifen, führt zu Konflikten zwischen Verkehrsteilnehmern (z. B. auf Höhe Winsener Straße 12 sind Treppenstufen in direkter Nähe von Ampelanlage)
- Wenige Alternativfahrradrouten bzw. bei schlechtem Wetter eingeschränkt befahrbar (siehe Qualität der Radwege Außenmühle)
- Flaschenhals auf Höhe Kreuzung Winsener Str. / Hohe Straße
- Mangelhafte Qualität der Radwege zw. Hohe Str. und Jägerstr.
- Keine Querungshilfen auf der Höhe von REWE
- Auch mit Aufhebung des ruhenden Verkehrs ist die Winsener Straße nicht breit genug für eine Fahrradspur

HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE PLANUNG

- Abstandsvorgaben für Bundesstraßen*
- Naturschutzaspekte
- Hohes Verkehrsaufkommen

* Anpassung Vorgaben für Straßen: Der Senat entscheidet über Flächengerechtigkeit und der BVM obliegt das Aufstellen von Vorgaben für die Hauptstraßen.

STATUS QUO

Aktuell gibt es keine konkreten Planungen zur Winsener Straße

AUSBLICK

- Eine Neu- bzw. Umplanung wird angestrebt (s. rechts Auszug aus dem Integrierten Entwicklungskonzept (IEK))
- Mobilitätswende voranbringen
- Mehr Gerechtigkeit für alle Verkehrsteilnehmer

Umgestaltung Straßenraum Winsener Straße

(Projektidee, Schlüsselprojekt)

Als hochfrequentierte und bedeutende Wegeverbindung, sowohl innerhalb des Fördergebiets als auch für die angrenzenden Siedlungsbereiche, stellt die Aufwertung der Magistrale – insbesondere für den Fuß- und den Fahrradverkehr – eine zentrale Aufgabe im Rahmen der Gebietsentwicklung dar.

Die Behörde für Mobilität und Verkehrswende (BVM) prüft die Errichtung einer Protected Bike Lane in diesem Abschnitt. Weitere Projekte, die ein gleichberechtigtes Miteinander der verschiedenen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sicherstellt und verkehrliche Konflikte minimiert, sind zu prüfen. Die vom Senat verfolgte Strategie zur Entwicklung der Magistralen ist dabei zu berücksichtigen. Im Zuge der Umgestaltung soll außerdem eine umweltgerechte Entwässerung geplant werden. (Integriertes Entwicklungskonzept 2021, S. 44)

➔ Zielformulierung aus IEK



MOBILITÄT IN WILSTORF- FOKUS RADFAHREN

PARKEN MIT AUTO UND FAHRRAD

FRAGEN UND ANTWORTEN

PARKEN KFZ

Der Parkdruck führt zu Verkehrsbehinderungen und durch Unübersichtlichkeit zur Zunahme von gefährlichen Situationen. Aktuell wird ein Mobilitätskonzept entwickelt um dieser Problemlage zu begegnen:

INTEGRIERTES MOBILITÄTSKONZEPT WILSTORF-OST

1. Baustein

Beauftragung der Bestandsermittlung

- Erhebung der **öffentlichen und privaten Parkstände / Stellplätze**
- Quantitative und qualitative **Bewertung der Parkstände / Stellplätze**
- **Prüfung und Auswertung der Ergebnisse / Park- und Stellplatzschlüssel**

→ 1. Jahreshälfte 2023



2. Baustein

Erstellung eines Parkierungskonzeptes

- Grundlage: Bestandsermittlung
- Einbeziehung der Themenfelder **ÖPNV, Verkehrsströme, Rad- und Fußverkehr** etc.

→ 2. Jahreshälfte 2023

Mehr Informationen unter: <https://www.wir-in-wilstorf.de/projekte/#mobilitaet>

PARKEN FAHRRAD

Es soll ein Fahrradabstellkonzept erstellt werden und die Möglichkeit von Zuschüssen geben. Eine Umsetzung ist möglich auf vorhandenen Parkplätzen für Autos.

MOBILITÄTSSCHNACK

Haben Sie Interesse auch weiterhin über Mobilität in Wilstorf zu sprechen und gezielt etwas zu unternehmen, dann nehmen Sie gerne Teil am Mobilitätsschnack und kommen Sie zum Diskutieren in Kleingruppen vorbei.

VELOROUTEN

Bei der konkreten Planung von Velorouten werden Anwohner und Betroffene mit einbezogen.

MOBILITÄTSKONZEPT

Der Analyse-Teil soll noch in der ersten Jahreshälfte 2023 begonnen werden. Bürgerbeteiligung ist vorgesehen.

STADTRADSTATIONEN

Sie haben einen Vorschlag für eine neue StadtRADstation? Dann teilen Sie uns dies gerne mit unter: www.stadtrad.hamburg.de/de/kontakt

Teilhabe & Mitgestaltung